

RVW POST



unser Nachwuchs mit vollem Einsatz

Bericht des Präsidenten

Berichte Tourenfahren, Rennsport, Radball

Radfahrer - Verein
Stadt Winterthur

www.rvwinterthur.ch

Adressen

Präsident

Werner Lattmann
Wylandstrasse 31
8400 Winterthur
werner.lattmann@bluewin.ch
Telefon Privat: 052 261 25 49
Telefon Geschäft: 052 261 45 49

Obmann Radball

Antonio Amoriello
Oberbertschikon 6
8543 Bertschikon
Telefon Privat: 052 337 21 45

Werbung+Marketing

vakant

Aktuar

Ueli Schelling
Rychenbergstrasse 19
8400 Winterthur
uschery@gmx.ch
Telefon Privat: 052 213 87 52

Obmann Tourenfahren

Peter Imboden
Sennhofweg 104
8482 Sennhof (Winterthur)
imbo@bluewin.ch
Telefon Privat: 052 232 16 74
Mobile: 079 671 84 74

Obmann Rennsport

Thomas Truning
Pestalozzistrasse 7
8352 Rätterschen
Telefon Privat: 052 366 01 86

Kassier

Max Wullschleger
Binzeggerweg 2
8180 Bülach
wulli@bluewin.ch
Telefon Privat: 044 860 67 23
Mobile: 079 648 56 23

Ehrenpräsident

Josef Bollhalder
Landvogt Waser-Str. 42
8405 Winterthur
sepp.bollhalder@bluewin.ch
Telefon Privat: 052 232 62 78
Mobile: 079 508 45 27

Inhaltsverzeichnis

Adressen	2
Inhaltsverzeichnis / Impressum	3
Bericht des Präsidenten	4 - 5
Wandern am Bettag	6
Winterthurer Marathon	7
Mitgliedermutationen 2011	7
Tourenfahren	8
Wir gratulieren	11
Pensionierten-Tourenfahren	12
Frühlingsferien in Sizilien	17 - 19
Rennsport	20 - 21
Radball	22 - 27

Impressum

Auflage der RVW-Post: 400 Exemplare. Erscheint 3x im Jahr

Redaktionsschluss Ausgabe 2011-3: 2011

Redaktion

Ueli Schelling
Rychenbergstrasse 19
8400 Winterthur
Telefon: 052 213 87 52
uschery@gmx.ch

Druck

Eigenmann-Druck
Gerbestrasse 6, PF 74
8353 Elgg
Telefon: 052 364 31 70
eigenmann-druck@bluewin.ch

Layout

Stefan Knöpfli
Bämlistrasse 5
8404 Winterthur
Telefon: 052 203 19 39
stefan.knoepfli@hispeed.ch

Bericht des Präsidenten

Herzlich Willkommen im RVW!

Was haben wir seit der letzten RVW-Ausgabe erlebt? Was hat sich in dieser Zeitspanne verändert? Der sonnige und warme Frühling 2011 hat einige Rekorde gebrochen, aber nicht alle. Wie SF Meteo mitteilte, brachte er „Extremwerte in Hülle und Fülle“. So war er vielerorts der trockenste Frühling seit Messbeginn im Jahr 1864, und in weiten Teilen des Landes war es rund 3,5 Grad wärmer als üblich. Was die Sonnenscheindauer anbelangt, hat 2011 den übrigen Jahren praktisch überall den Rang abgelaufen. In Zürich etwa schien die Sonne während mehr als 700 Stunden - normal wären laut SF Meteo etwa 420 Sonnenstunden. Der Outdoor-Sport hat davon stark profitiert und dem RVW zu einem richtigen Velo-Boom verholfen. Seit dem Saisonstart im Anschluss an die GV waren die Teilnehmerzahlen an den Trainings der Biker und bei den Ausfahrten der Tourenfahrer überdurchschnittlich und die atmosphärischen Bedingungen natürlich allen sehr willkommen. Dies hat auch eine Vielzahl von radsportlich Interessierten zur spontanen Mitgliedschaft im RVW bewogen. Ganz herzlich bei uns begrüssen wir:



Christian Baumann	1977	Tourenfahren
Eveline Brügger	1976	Tourenfahren
Damian Egli	2002	Rennsport
Simon Frei	1998	Rennsport
Stefan Kläusler	1962	Gönner (Wiedereintritt)
Jansen Martin	1993	Rennsport
Sascha Kohler	2000	Rennsport
Christian Leuenberger	1991	Rennsport
Nick Manser	1964	Tourenfahren
Ben Morrogh	1981	Tourenfahren
Laurin Wanner	2000	Rennsport
Nico Wernli	1998	Rennsport

Allen Eltern der RVW-Jugendlichen möchten wir bekannt geben bzw. sie daran erinnern, dass unser Verein dem VERSA-Codex nachlebt und alles in der seiner

Kraft Stehende unternimmt, um sexuelle Übergriffe im Verein zu verhindern. Ziel ist es:

- A. Kinder und Jugendliche im Sportverein vor sexueller Ausbeutung zu schützen
- B. Personen mit pädophilen Neigungen vom Jugendsport fernzuhalten
- C. Vertrauen in den Jugendsport zu schaffen

Unserem Ziel, unseren Mitgliederbestand zu verjüngen, sind wir mit diesen Eintrittten einen weiteren Schritt näher gekommen. Aktuell zählt der Verein 323 Mitglieder mit einem Durchschnittsalter von 50.6 Jahren.

Über die Wettkampfeinsätze berichtet diese Ausgabe wie üblich im Detail. Im Folgenden werden darum nur die absoluten Höhepunkte erwähnt. Im Radball war unser Fanionteam Marcel Waldisbühl / Peter Jiricek besonders erfolgreich. Nach einem spannenden Verlauf der Meisterrunde der NLA führen sie nun die Rangliste an. Attila De Biasio und Michi Salm konnten sich im Laufe der Saison stetig steigern und sich so für den SM-Final vom 18. oder 19. Juni qualifizieren. Am Junioren-Europameisterschaftsturnier holte das noch junge Team die Bronze-Medaille. Ebenfalls Bronze erkämpfte sich an den Schweizermeisterschaften unser Radball-Team mit Pedro da Silva und Lukas Weibel. Und an den Bikerennen waren unsere Elitefahrer regelmässig im Einsatz und konnten auch in Weltcup-Rennen wichtige Erfahrungen sammeln.

Eine weiterhin sportliche Saison wünscht euch allen
Werner Lattmann, Präsident Radfahrer-Verein Stadt Winterthur



Rolf Meier Malergeschäft

Bühlackerweg 38
8405 Winterthur
Telefon 232 07 17
Fax 232 17 18

Ausführung sämtlicher Maler- / Tapeziererarbeiten

Wandern am Bettag

Auf die Wolzenalp

Sonntag, 18. September 2011

8.00 Uhr Treffpunkt Schalterhalle Hauptbahnhof

8.17 Uhr Abfahrt Gleis 1 nach Krummenau

10.00 Uhr Bergbahn auf die Wolzenalp

Wanderung auf der Alp und Abstieg zum Thurweg nach Nesslau – Neu St. Johann

Verpflegung aus dem Rucksack

Wanderung bei jeder Witterung (Ersatzroute Thurweg Nesslau – Ebnat-Kappel)

Billette lösen: OstwindPlus Tageskarte Halbtax Fr. 27.00

Wanderleitung Sepp Bollhalder

Anmeldung Bettagswanderung bis 15. September

an Sepp Bollhalder, Landvogt-Waser-Strasse 42, 8405 Winterthur

sepp.bollhalder@bluewin.ch

Name

Vorname

Anzahl Teilnehmer

Colnago	Colnago	Colnago	Colnago
			
Alles für den Radsport			
St.Gallerstr. 107 • 8352 Rätterschen/Schottikon			
Tel. & Fax 052 363 22 77 • salvadori@bluewin.ch • www.salvadori-cicli.ch			
Pinarello	Pinarello	Pinarello	Pinarello

Winterthurer Marathon

Es gehört zur Tradition, dass der RVW an dieser Laufsport-Veranstaltung Vorfahrer und zahlreiche Streckenposten stellt. Walti Isler hat die Vorgaben des OK mit Bravour gemeistert und durfte auf 20 Helfer zählen.

Zum Abschluss wurde in meiner Pünt auf den Erfolg angestossen. Ein kühles Bier wurde, wie Figura zeigt, den zu Füssen liegenden Erdbeeren vorgezogen.

Sepp Bollhalder

Mitgliedermutationen 2011

Eintritte: 12 (Siehe Präsidialwort)

Tourenfahren:	4
Rennsport:	7
Gönner:	1

Austritte: 3

Kurt Wahl	(per GV 4.3.2011)
Alexander Oskui	(per 31.12.2011)
Ursula Oskoui	(per 31.12.2011)



Kopf Reisen
Theiligerstrasse 78
8484 Weisslingen
Tel. 052 384 10 00
info@kopf-reisen.ch
www.kopf-reisen.ch

**Seit über 20 Jahren Garantie für Reisen
von höchster Qualität.**

- Ein und Mehrtagesfahrten
- Gruppen und Vereinsreisen
- Seniorenreisen
- Transferfahrten
- Ferienangebote
- Schulbusdienst
- Limousinenservice
- Reiseplanung von A - Z



Tourenfahren

Bereits sind wieder drei Monate seit Beginn der Tourenfahrer-Saison vorbei. 21 Tourenfahrer und –fahrerinnen starteten am 5. März mit der Tour nach Rafz in die neue Saison.

Zu den „Highlights“ in diesen drei Monaten gehörte die Überraschungstour am 9. April. Walti Müller feierte seinen 70. Geburtstag. Nach einer schönen Ausfahrt ins Weinland – zusammen mit dem Veloclub Seuzach waren über 50 Teilnehmer unterwegs – offerierte Walti im Restaurant Wiesental in Ohringen einen Zvieri. Nochmals besten Dank, Walti.

Anfangs Mai flog eine Gruppe RVW-Mitglieder in die Veloferien nach Sizilien (s. separater Bericht in dieser RVW Post).

An der ersten Tagestour in den Schwarzwald hatten wir Wetterglück: Der angesagte Regen blieb bis am Nachmittag aus und nur diejenigen, welche noch bis nach Winterthur fahren mussten, wurden ein wenig nass.

Am Sonntag nach der Rickentour besammelten sich über 20 Tourenfahrer bei der Reithalle. Der Streckenchef des Winterthurer Marathons brauchte uns als Streckenposten und als Vorfahrer für die einzelnen Kategorien. An dieser Stelle geht unser bester Dank an Walti Isler für die Koordination der RVW Helfereinsätze.

Zu den nächsten Höhepunkten dieses Jahres gehört die 2-Tagestour nach Damüls. Die Tösstal Classique sodann, eine neue Tagestour im Programm, führt über praktisch alle bergauf führenden Strassen im Tösstal – ein starkes Stück! Und natürlich erwartet uns Ende Juli die Ferientour am Lago d'Iseo mit neuen Rampen und Pässen.

Peter Imboden, Obmann Tourenfahren

Seit bald 20 Jahren kompetenteste Beratung

Bekleidung

Laufanalyse

Schuhe

Zubehör

Velotuning

Neoprenanzüge



Di bis Fr 11-18.30
Sa 10-16



Jeden ersten Do im Monat bis 20
RVW`ler profitieren von 10% Direktrabatt!

Ihr regionaler Ansprechpartner für
Beratung, Verkauf und Wartungen:



Regionalagentur Winterthur

Peter Imboden
8482 Sennhof / Winterthur

Mobile: 079 671 84 74
E-Mail: p.imboden@k-a-b.ch

- GLORIA-Feuerlöscher
- Brandschutzdecken
- Rauchmelder
- Nasslöschposten
- Beschilderung



Miet-Lift Winterthur Peter Reinle

Festzelte	Vermietung verschiedener Apéro-, Fest- und Pagodenzelte
Festzubehör	Vermietung von Sitzgarnituren, Stühlen, Tischen, Stehtische, Grill, Kühlschränke, Beleuchtungen, Heizungen, Stromkabel etc.
Hebebühnen	Vermietung von Arbeitshebebühnen bis zu 22 m Arbeitshöhe und 12,5 m seitlicher Reichweite
Möbellifte	Vermietung von Möbelliften bis ca. 9 Stockwerke
Anhänger	Vermietung & Verkauf. Für Sachen-,Töff-,Boot-Bagger-, Autotransporte. Koffer- und Blachenaufbauten
Rollgerüste	Alu-Rollgerüste bis 7,5 m Arbeitshöhe

Tel. 052 203 33 11 Natel 079 672 28 48 www.mietlift.ch



Wir gratulieren

Conny und Pietro Logigiani zur Geburt von Tobia und Marco
sodann Christine und Willi Laich: ihr Quirin hat am 19. Februar 2011 ein Schwesterchen namens Salome bekommen und Claudia und Peter Jiricek freuen sich über ihre am 22. März 2011 geborene Valerie

Den glücklichen Eltern gratulieren wir herzlich und wünschen ihnen und den Kleinen alles Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg!

USch

FOX Zweiradtechnik GmbH
Eichenweg
8471 Berg-Dägerlen
Telefon 052 316 10 55
info@foxzweiradtechnik.ch
www.foxzweiradtechnik.ch



FOX
Zweiradtechnik GmbH

- Mountainbike
- Rennvelo
- Citybike

Alle Wege führen zu
FOX Zweiradtechnik

- Trekkingbike
- Kindervelo
- Zubehör



Pensionierten-Tourenfahren



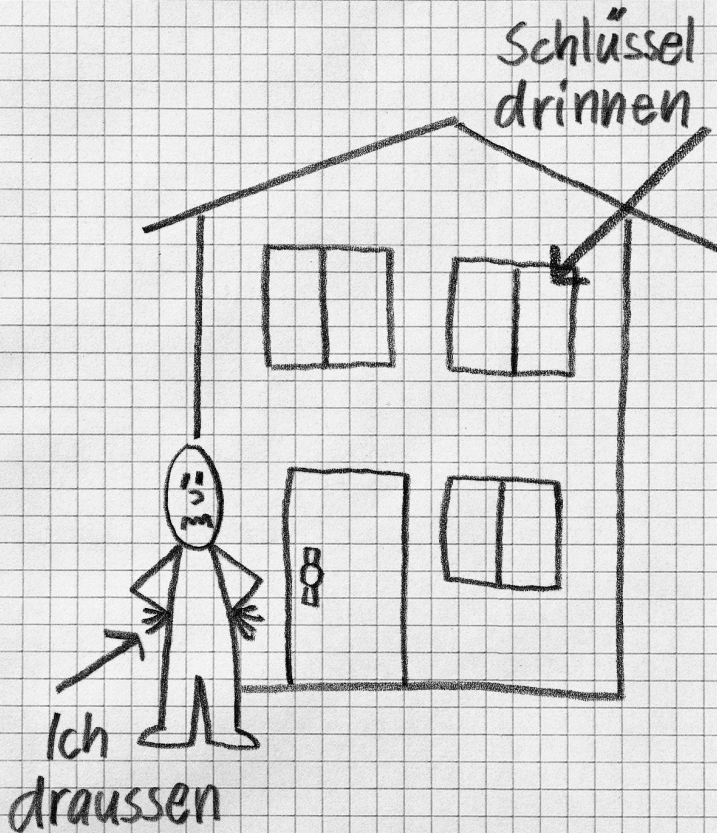
Einer immer grösseren Beliebtheit erfreut sich das Tourenfahren am Montag-nachmittag. Es treffen sich die Pensionierten beim Schützenhaus Ohrbühl, um gemeinsam eine Velotour unter Gleichgesinnten zu unternehmen. Immer wieder kommen neue Interessierte dazu; etwas zaghaft zuerst, doch zeigt sich im Verlauf der Tour, dass dieses Angebot für sie genau das Richtige ist. Tempo schinden kennen wir nicht, und so gibt es auch keine Abgehängte. Und so ist man/frau beim nächsten Mal wieder dabei. Der bisherige Teilnehmerrekord steht bei einer Ausfahrt mit 19 Fahrern und Fahrerinnen.

Die Touren führen jeweils über 50 bis 60 km in die nähere und weitere Umgebung. Zeit nehmen wir uns auch immer für die Einkehr in einer idyllischen Gartenwirtschaft.

Abfahrt um 14.00 Uhr, Rückkehr um 17.00 Uhr

Sepp Bollhalder

Schadenskizze



Neu: MobiCasa Multirisk. Eine Police, die alles abdeckt:
24h HomeAssistance, Hausrat, Hausratkasko, Privathaftpflicht,
Wertsachen, Gebäude und Gebäudehaftpflicht, Vertragsrechts-
schutz, Rechtsauskünfte und vieles mehr. www.mobi.ch

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Ihr Versicherungsberater: Hermann Berger
Agentur Andelfingen
Marktplatz, 8450 Andelfingen
Tel. 052 317 23 21, winterthur@mobi.ch



TOTAL SPORT

**DEIN
SPORT
FACHGESCHÄFT**

**neues und aktuelles
aus der welt des sports**

Öffnungszeiten:

Mo	geschlossen
Di :: Mi :: Fr	9.00 – 12.30 :: 13.30 – 18.30
Do	9.00 – 12.30 :: 13.30 – 20.00
Sa	9.00 – 17.00

Im Dezember ist das Geschäft am Montag geöffnet!



totalsport.ch

Bleichestrasse 32 :: 8400 Winterthur :: Tel. 052 222 81 77 :: info@totalsport.ch

naef-werbegrafik.ch



Schützen Sie Ihr Bike!

Die Vollkasko-Versicherung der «Zürich» für Ihre Zweiräder.

Beschädigungen*:

Versichert sind Beschädigungen oder Zerstörungen, verursacht durch plötzliche, unvorhergesehene, unfreiwillige, gewaltsame äussere Einwirkungen auf die versicherten Sachen.

Diebstahl/Einbruch/Beraubung*:

Zerstörung durch anderweitige Gefahren*:

wie Feuer, Elementar und Wasser.

Ausrüstungen*:

Ausrüstungsgegenstände welche zum Schutz vor Verletzungen bei der Ausübung von sportlichen Aktivitäten dienen (z.B. Helm).

*Leistungen gemäss den allgemeinen Versicherungsbedingungen

Für eine umfassende Beratung stehe ich dir gerne zur Verfügung.



ZÜRICH

Daniel Schefer

Neuwiesenstrasse 37

8400 Winterthur

Telefon 052 260 51 22

Mobile 079 233 23 43

E-Mail daniel.schefer@zurich.ch

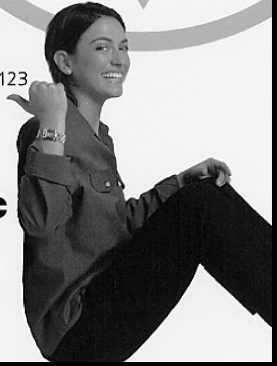


Bei uns gibts nicht nur Geräte
sondern auch Lösungen.

expert  **Gabriel**

Verkauf: Untertor 9, 8400 Winterthur, Telefon 052/269 00 00
Show Room/Service Center: 8400 Winterthur, Buchackerstrasse 123
www.expert-gabriel.ch

Ihr Spezialist für Panasonic



MEZGEREI
Gubler

Jeden Montag ab 11 Uhr
**Rahmblutwürste
& Leberwurst**

IHR GUBLER-TEAM
TEL. 052 212 63 25
FAX 052 212 31 67

8400 Winterthur
Stadthausstrasse 123

**Der Spezialist
für Fleisch und Wurst,
wünscht allen Radfans
eine tolle Saison.**

Frühlingsferien in Sizilien

Sizilien empfing mit Regenflut und Nebelgrau. Am Flughafen Catania stand man, mit langen Gesichtern, wartete leise fröstelnd auf den Bus, dachte an die früh-sommerlichen Fahrten durchs Zürichbiet und hoffte tapfer auf sizilianische Wärme und Wetterbesserung. Die blieb nicht aus. Noch am selben Tag radeln wir unter Leos kundiger Führung auf abgetrockneten Strässchen zwischen Orangen- und Zitronenplantagen und vorbei an den Gemüsekulturen des Küstenstreifens, wo gerade die Artischockenernte im Gange ist.

In den folgenden Tagen erleben wir ein ungewöhnlich grünes, saftiges Sizilien, mit üppigem Gras und prächtigem Wiesenflor. Eine Woche lang fahren wir kurz-ärmlig und -hosig, ohne je die Regenjacke zu brauchen, bergauf und bergab, vom Meer aus in Höhen von bis 900 m ü. M., immer bei angenehmen Temperaturen und ohne unter Hitze leiden zu müssen. Zwar verdunkelt sich der Himmel all-täglich um die Mittagszeit bedrohlich, doch lösen sich die Wol-kentürme nach ein paar Stunden regelmässig auf. Nur heftiger Wind macht gelegentlich zu schaffen (vor allem wenn er aus der falschen Richtung bläst, was ja Velofahrern gegenü-ber seine üble Gewohnheit ist).

Unser Guide Max lotst uns umsichtig und führt uns abseits der Hauptstrassen über stille Strässchen von der Küstenregion hinauf in die Höhen der Monti Ibléi, der Hybläischen Berge, und zu den Städtchen meist antiken Ursprungs, die wie



Der RV in Sizilien

Palazzolo auf den Kämmen sich hin-lagern, aussichtsreich, strategisch sicher und klimatisch günstig. Die Monti Ibléi sind ein typi-sches Tafelgebirge, bestehend aus hellgrauem Kalk, horizontal gelagert in Bänken von gro-sser Mächtigkeit, oft tuffartig porös, reich an Höhlen, Kavernen und, besonders eindrücklich, durchzogen von den canyonartig tief in die Tafel eingeschnittenen Cave, Schluchten, die das Wasser aus dem Kalk ausgewaschen hat.

Auf unseren Ausfahrten bewegen wir uns zwischen den Eckpunkten Siracusa, Pozzallo (nahe der südlichsten Landspitze Siziliens) und Buccheri , nördlich von Palazzolo, das sozusagen die Drehscheibe unserer Touren wird und wo wir jeweils in der Bar rasten, die so zu unserer Stammbar wird. In diesem Dreieck befahren wir breite, meist wenig verkehrsbelastete Staats-strassen, vor allem aber Nebenstrassen, die gefährlich höchstens darum sind, weil man hier kaum ein Auto erwartet. Auf lauschigen Strässchen oder auch auf gut ausgebauten Strassen mit passartig sich im Fels türmenden Kehren kurven wir uns auf die Hochebene. Hier öffnet sich die Aussicht in die über 200 Meter tiefe Cava Grande oder aber über die weitgedehnten Höhen der hybläischen Berge hinweg, wo sich in der Ferne die Flügel einer Windfarm dre-hen. Ständige Begleiter sind die kunstvollen Trockenmauern aus weissem Kalk, die in die Landschaft ein bewegtes Puzzlemuster zeichnen und alle Wiesen, Weiden, Äcker, Oliven- und Agrumenhaine umfassen. Wir fahren hinunter auf guten kurvenreichen Strassen oder auf steilen, löchrigen Feldstrassen, tauchen aus der windigen Höhe hinunter in die Zonen der Oli-ven-bäume und der bühenden Zitronen mit ihrem betörenden Duft und geniessen es, wenn auf dem Heimweg bei leichtem Gefälle über viele Kilometer die Räder der Expresskolonne sin-gen.



...die Beine strecken, wie gut das tut...



Unsre Stammbar in Palazzolo

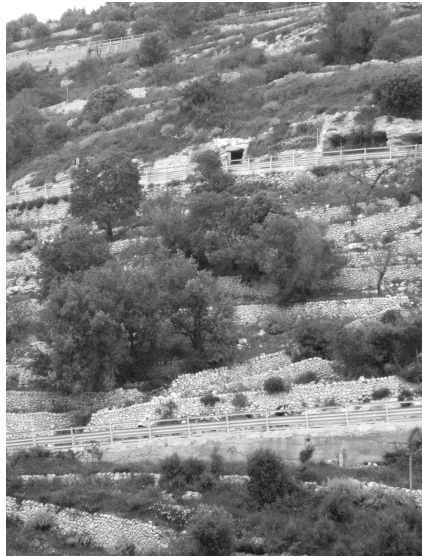
Wohltuend dann die gesellige Schlussrunde beim Bier oder beim Espresso, wenn alle zufrieden ihre Beine strecken und man Zeit hat zum Plaudern und Lachen in guter Kameradschaft. Der Rückblick weckt noch einmal Dankbarkeit: für alles Erlebte, für Wetter- und Fahrten-glück, fürs sportliche Miteinander und für die famose Organisation.

Ueli Schelling

Daten 30. April bis 7. Mai
Anbieter Veloferien mit www.sicilia-bike.de
Ort Hotel Valle di Mare
Viale del Lido 533
Fontane Bianche
Siracusa



Blühendes Sizilien



Auffahrt zum Belvedere



Rast in Pachino



...in voller Fahrt...

Rennsport

Endlich war Sommerzeitwechsel und das abendliche Bike-Training konnte wieder aufgenommen werden.

Schon beim ersten Training konnten die ersten Früchte des Ausfluges zu den Radballern während den Wintermonaten geerntet werden. Die jungen Biker mussten nicht wie in anderen Jahre zuerst motiviert werden wieder ins Abendtraining zu kommen, nein, es waren alle vom ersten Tag an wieder dabei! Auch hatte sich beim einen oder andern in der Beherrschung seines Gefährts einiges getan. Ich will mich hier nochmals herzlichst bei den Radballern bedanken, die es uns ermöglicht haben ein intensives Wintertraining zu absolvieren. Und wir hoffen schwer, dass es uns gelingt nächsten Herbst wieder so tolle Stunden gemeinsam zu verbringen.

Bei schönstem Frühlingswetter konnten wir herrliche Ausfahrten und intensive Technik-Trainings unternehmen. Manch einer kam da an seine Grenzen oder lief so heiss, dass er sich wie unser Pirat Tino im Walcheweiher abkühlen musste.

Erfreulich gestaltete sich auch der Zuwachs an neuen Bikern. Seit dem Frühling sind fünf neue Mitglieder zu uns gestossen. So dürfen wir Nico Wernli, Simon Frei, Laurin Wanner, Damian Egli und Tobias Ballmer in unseren Reihen begrüßen.

Einer dieser fünf hat den Weg zu uns nach dem „Bike for Fun“ gefunden, das im Rahmen des DWS in den Frühlingsferien durchgeführt wurde. Leider haben wir dieses Jahr nicht so viele Anmeldungen für das Ferienangebot wie letztes Jahr. Auch dieses Jahr konnten wir bei guten Bedingungen einen interessanten und unfallfreien Nachmittag mit den 14 Jugendlichen gestalten.

Am 15. Mai nahm ein Delegation Biker des RV am ersten Lauf des EKS Kids-Cup teil. Ziel dieser Teilnahme mit den 8- bis 13-jährigen Jugendlichen ist es, den Einstieg in den Rennsport zu finden. Es braucht ein wenig Überwindung seine Fähigkeiten so in aller Öffentlichkeit zu präsentieren – und am Schluss noch via Rangliste quasi eine Note zu erhalten. Mit mehr oder weniger Erfolg ist dieser erste Schritt geglückt. In der Kategorie Cross, Jahrgang 2001/2002 wurde Tino Walser Achter. In der Kategorie Rock, Jahr-





gang 1999/200, wurde Sascha Kohler Siebenter und Elias Gschwend Zehnter. Bei den Mega- Fahrern, Jahrgang 1997/1998, wurde Patrick Käss vom RV Race Team guter Sechster. Und Flavio Merlo musste nach einem Sturz mit dem 20. Platz vorlieb nehmen.

Wir werden die weiteren Läufe des EKS Kids Cup ebenfalls bestreiten, die an Pfingsten in Schaffhausen, am 2. Juli in Schleithelm, am 20. August in Truttikon stattfinden werden; der Final folgt am 11. September in Merishausen.

Es bleibt mir noch allen eine hoffentlich erfolgreiche und unfallfreie zweite Saisonhälfte zu wünschen.

Thomas Truninger, Rennobmann

Fahrschule

Carlo

Breitenmoser

Terrassenweg 15
8483 KOLLBRUNN
Telefon 052 383 17 58
Natel 079 671 17 12

Radball

Saisonstart der Radballer mit unterschiedlichem Erfolg

Die aktuellen Ergebnisse und Berichte erschienen laufend auf der Homepage. Nachfolgend ein kleiner Querschnitt durch das Radballerjahr 2011.

NLA

Die Saison 2011 begann für das Team Peter Jiricek und Marcel Waldispühl nicht so gut wie im Vorjahr. Die beiden konnten den Erfolg des Vorjahres beim Neujahrsturnier Frauenfeld nicht wiederholen und beendeten es, nachdem sie die Finals verfehlt hatten, auf dem 6. Platz.



Löwen Cup

Die diesjährige WM-Revanche am Löwen Cup der Winterthurer Radballer vor heimischer Kulisse verlief ganz nach dem Gusto der zahlreichen Zuschauer in der Sporthalle Steinacker. Während die Weltmeister aus Gärtringen (De) mit Siegen gegen Tschechien und Oftringen begannen, bekundeten die Winterthurer deutlich mehr Mühe mit dem Turnieraufakt. Im Laufe des Turniers konnten sich

Peter Jiricek und Marcel Waldispühl jedoch steigern und die entscheidenden Spiele für sich gewinnen, so dass sie am Schluss zuoberst auf dem Treppchen vor Österreich und Deutschland stehen konnten.



Cup 2011

Der Schweizercupfinal 2011 fand in St. Gallen statt. Die sechs besten Radballteams der Schweiz standen sich gegenüber, die Favoriten Altdorf und Winterthur beide fehlerfrei. Altdorf bezwang Mosnang und Sirnach problemlos. Die Winterthurer gewannen gegen Sirnach und Möhlin. Dann das vermeintliche Finalspiel gegen Altdorf: Dieses taktisch geprägte Spitzenspiel endete unentschieden. Nun mussten beide Mannschaften für den Cupsieg fehlerfrei die nächsten Spiele nach Hause bringen. Alt-



dorf schaffte dies fehlerfrei, wobei Winterthur wieder einmal an den Mosnangern scheiterte und noch mit einem Unentschieden den 2. Rang sichern konnte.

Dies reichte für die sichere Qualifikation für den Weltcup 2011, welcher als Leistungsaufbau für die Weltmeisterschaften in Japan sehr wichtige Turniere beinhaltet. In der nationalen WM-Selektion führt Altdorf nun einen Zähler vor Winterthur und einen weiteren vor Oftringen.



WC 2011

Der Welt-Cup 2011 begann für unsere beiden Spieler Peter Jiricek und Marcel Waldispühl bereits mit dem Turnier am 9. April in Ehrenberg (GER). Dort erreichten sie knapp das Finale nicht und belegten im Klassement den 5.Rang, was ihnen 30 Weltcuppunkte einbrachte.

Bei den nächsten drei Teilnahmen an den Welt-Cups vom 20. August in Grossschon (GER), 3. September in Svitavka (CZE) und 8. Oktober in St. Gallen geht es um die Qualifikation für den Final, der am 3.Dezember 2011 in Müheln (GER) stattfindet.

SM 2011

Nach Abschluss der sechs Qualifikationsrunden und der beiden Meisterrunden in der Schweizermeisterschaft belegten Peter Jiricek und Marcel Waldispühl den 2. Rang für die Vergabe der WM-Punkte, dies punktgleich mit Altdorf, aber mit einer schlechteren Tordifferenz. Diese Zwischenklassierung hat auch Auswirkung auf die Vergabe der WM- Punkte. In der WM-Selektion liegen die beiden auf dem 2. Rang mit 7 Punkten hinter Altdorf mit 10 und Oftringen mit 5 Punkten. Unter diesen dreien dürfte die Teilnahme ausgemacht werden. Für Spannung ist bereits im Voraus gesorgt.

Die nächste Gelegenheit, diese Rangierung ins Positive zu wenden, erhalten Peter Jiricek und Marcel Waldispühl beim 1. Final am 17. September bei uns in Oberwinterthur. Hier treten sie als alleiniger Leader mit 4 Bonuspunkten gegenü-

ber Altdorf mit 3 Bonuspunkten an.

Der eigentliche Meisterschaftshöhepunkt wird am 15. Oktober in Altdorf erreicht. In diesem 2. Final beim Mitfavoriten zu Hause geht es um den SM-Titel und die Gewissheit, wer an die am 4. November nach Kogoshima (Japan) an die WM fährt.

NLB

Nach Abschluss der Qualifikationsrunden erreichte RVW 1 mit Flori Monge und Simon Wittwer die Qualifikation für die 3 Finalausscheidungen. Hier kämpften sie etwas unglücklich, blieben in der dritten Runde hängen und schieden aus.

Die 2. Mannschaft mit Roman Götschmann und Fabian Wochele überstand die sechs Qualifikationsrunden nicht ganz unbeschadet, was zur Folge hatte, dass sie in der Abstiegsrunde um den Ligaerhalt kämpfen musste. Dies schafften die beiden mit einem 2. Rang problemlos und konnten so den Ligaerhalt in der NLB sichern.

1. Liga

Unsere beiden Junioren Atilla de Biasio und Michi Salm, die dieses Jahr in der 1. Liga angemeldet wurden, konnten die Qualifikationsrunden mit einem 4. Rang abschliessen.

Mit dieser Leistung erreichten sie den Finaleinzug vom 18. Juni in Utzenstorf. Hier werden sie um einen Medaillengewinn kämpfen – bei vollem Abruf ihres Könnens durchaus ein realistisches Ziel.

2. Liga

Stefan Bundi und Patrick Hengartner (RVW 1) erreichten den Final nicht, sie schieden bereits in der dritten Finalqualifikationsrunde aus.

Philipp Inauen und Felix Gubler (RVW 2) machten es besser und erreichten den Final. Hier spielten sie nicht sehr homogen, was leider nur zum 6. Rang reichte. Alles in allem aber eine sehr gute Meisterschaft 2011.

Die 3. RVW-Mannschaft mit Stefan Meier und Dani Lang kämpfte in den Qualifikationsrunden ein wenig unglücklich, was ihr die Abstiegsrunde einbrachte.

Hier konnten die beiden Spieler wieder ihr Können zeigen und den Ligaerhalt mit einem 2. Rang sichern.

Jugend

Unsere neu formierte Mannschaft mit Marcel Chaves und Ruben Näf spielte die Meisterschaft im Rahmen ihres Könnens und schied leider bereits in der Hoffnungsrunde aus.

Schüler B

Die Jüngsten, Pedro da Silva und Lukas Weibel, erreichten die Vorrunden und Hoffnungsrunde und qualifizierten sich dabei als Mitfavoriten für den Final. Hier lief es im Gegensatz zum letzten Jahr besser, was ihnen schliesslich die Bronzemedaille einbrachte. Mit ein wenig mehr Wettkampfglück wäre noch Silber drin gelegen!

Herzlichen Glückwunsch zum Medaillengewinn.



Europameisterschaft Junioren 2011

Mit Bravour schafften unsere beiden Junioren Attila De Biasio und Michi Salm die Qualifikation für die Teilnahme an der Europameisterschaft der Junioren in Höchst.

Dort spielten sie im Nationaldress eine hervorragende Meisterschaft und erkämpften den

3. Rang und somit die Bronzemedaille. Mit etwas mehr Wettkampfglück hätte eine bessere Rangierung in Reichweite gelegen.

Herzlichen Glückwunsch zum Medaillengewinn.

Toni Amoriello, Radballobmann

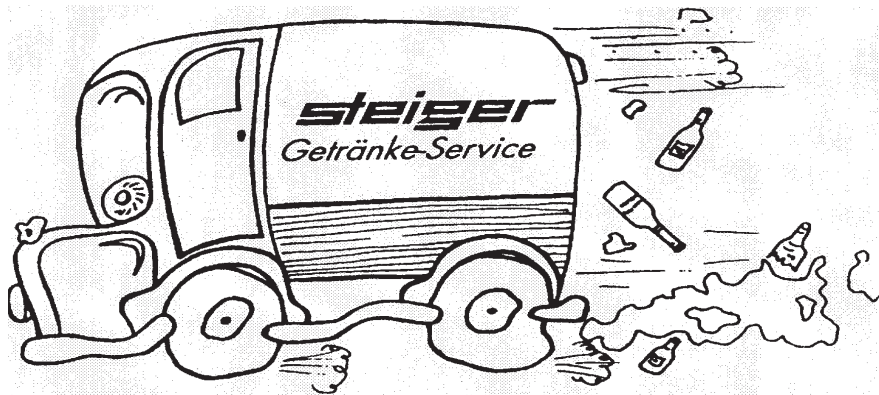


Matzinger **ME**

Elektro-Technik

Im Winkel 8
8474 Dinhard
Tel. 052 338 11 22
Fax 052 338 11 20
info@matzinger.ch
www.matzinger.ch

ME Matzinger – Ihr Drahtzieher

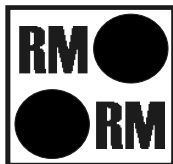


Kein Durst ist uns zu gross

STEIGER-GETRÄNKE
DORFSTRASSE 259
8418 SCHLATT ZH

TELEFON 052 - 363 14 48
TELEFAX 052 - 363 26 06

GETRÄNKEVERKAUF AB LAGER
HAUSLIEFERDIENST
FESTBESTUHLUNG
FESTMOBILIAR



Rolf Meier Malergeschäft

Bühlackerweg 38
8405 Winterthur
Telefon 232 07 17
Fax 232 17 18

Ausführung sämtlicher Maler- / Tapeziererarbeiten